



# Auf dem Gipfel angekommen

PRs Periscope  
Series #1 und #12

„PRS Periscope Series – Spitzengitarrenbau trifft Highend-Marketing-Konzept“, so könnte man den neuesten Entwurf der Damen und Herren aus Maryland bezeichnen. Und dabei braucht es aus meiner Sicht bei den Private-Stock-Instrumenten keinerlei Marketing, denn diese Instrumente sind wie ich meine mit das Edelste – und wohl auch das Teuerste – was sich der geneigte Sammler und Luxusgitarren-Aficionado heutzutage zulegen kann.

Text von Alexander Heimbrecht, Bilder von Andreas Huthansl

**W**ieso „Periscope-Series“? Mit dem Sehrohr eines U-Boots haben die beiden edlen Harfen sicherlich nichts gemein. Nein, der Name geht auf eine Echtzeit-Video-Streaming App für Mobiltelefon und Tablet zurück, die der gute Paul hin und wieder nutzt, um unter den Augen der Öffentlichkeit im „Wood Candy Store“, dem PRS Private Stock Holzlager, beste Zutaten auszuwählen und daraus einem Sternekoch gleich ein Gitarren-Menü komponiert, das der Guide Michelin locker mit drei Sternen bewerten müsste – sozusagen Private Stock Cuisine in gläserner Gitarrenküche.

Streaming App hin oder her, die beiden Gitarren klingen viel zu gut, um sie in einer gläsernen Vitrine auszustellen. Auf der anderen Seite wäre es ewig schade, wenn diesen Kunstwerken im rauen Livebetrieb eine mehr oder weniger intensive Relic-Prozedur widerfahren würde. Nicht auszudenken, wenn das toll figurierte Mahagoni von der Gürtelschnalle zerkratzt würde oder



die Arbeit des Plektrums tiefe Furchen in die Riegelahorndecke graben würde! Doch ernsthaft, die Gitarren klingen ebenso großartig, wie sie zu schade für den Livebetrieb sind! Und dass eine PRS ohnehin zu den superbequem zu spielenden Gitarrentypen zählt, dürfte sich inzwischen herumgesprochen haben. Was also tun? Ich sehe die beiden Traumgitarren von daher schon eher im Studio als auf der Bühne, auf jeden Fall aber möglichst nicht in der Vitrine! Allerdings befürchte ich, dass kein Studiomusiker bereit sein wird, den Gegenwert eines gut ausgestatteten nagelneuen VW Polo für eine der vorliegenden Schönheiten auf den Tisch zu legen. Es wird wohl darauf hinauslaufen, dass ein betuchter Sammler auch die zweite der beiden Preziosen abgreifen wird (#1 ist bereits eine freundliche Leihgabe des Besitzers). So kann ich nur empfehlen, die Finger in eine gute Form zu bringen, um den Meisterwerken gerecht zu werden. Nur ein wenig „Pling Pling“ ist definitiv zu wenig, da wäre die Gitarre beleidigt.

Allerdings hätte ich eine Idee: Im malerischen Rheingau gibt es neben dem touristisch überfluteten Rudesheim (man meide die Drosselgasse!), dem Niederwald-Denkmal, dem Schloss Johannisberg und Weltklasse-Rieslingen nun mit Marc Zenglein und seinem Shop „Distinguished Guitars“ eine kompetente Anlaufstelle zur Bestellung von Private-Stock-Instrumenten in Deutschland. Wenn es also nur um den Ton und die Bespielbarkeit einer ultimativen PRS geht, würde ich bei der Bestellung den ganzen optischen Schnickschnack komplett weglassen und eine kompromisslos auf Sound getrimmte Gitarre bauen lassen. Keine güldenen Vögelchen oder dergleichen mehr, sondern einfach nur extrem gutes (gerne auch schönes) Holz, dazu ein Satz PRS-Pickups, die geniale PRS-Hardware und die perfekte Handwerkskunst der Pri-

vate-Stock-Mitarbeiter: Ich würde wetten, das Ergebnis sieht immer noch toll aus, klingt genauso outstanding wie die hier abgebildeten Preziosen, fühlt sich unerreicht gut an und kostet nicht einmal viel mehr als eine schludrig gebaute Collector's Choice oder eine akribisch verbeulte Masterbuilt aus den Fertigungshallen der US-amerikanischen Konkurrenz. Und wer einigermaßen spielen kann und schon ein knappes Dutzend Bursts besitzt (und damit auf Tour geht!), kann auch mit einer Private Stock im Zierornat wie diesen hier auftreten – in das Ambiente der Royal Albert Hall würden jedenfalls beide der präsentierten Gitarren recht gut passen! ■



## DETAILS

**Hersteller:** PRS **Herkunftsland:** USA

**Modell:** Custom 24 - Periscope #1 **Gitarrentyp:** Solidbody  
**Korpus:** Mahagoni, geriegelt mit Wolkenahorndecke  
**Finish:** „Aqua Violet Dragon's Breath“, Nitro  
**Hals:** Riegelahorn **Halsprofil:** „Pattern Regular“  
**Griffbrett:** African Blackwood **Mensur:** 25" **Bünde:** 24  
**Inlays:** Pink Abalone Private 30th Anniversary Birds mit Perlmutt-Konturen  
**Mechaniken:** PRS Phase III **Tonabnehmer:** PRS 58/15  
**Elektrik:** Volumen, Ton mit Push-Pull für Coil-Split, 3-Weg-Schalter  
**Brücke:** Gold/Nickel PRS Tremolo **Preis:** 10.990,- Euro  
**Zubehör:** Zertifikat, Private Stock „Paisley“ Case  
**Besonderheit:** Holzauswahl mit „Periscope-App“ dokumentiert und publiziert



**Modell:** Hollowbody mit Piezos - Periscope #12 **Gitarrentyp:** Hollow  
**Korpus:** Decke und Boden Riegelahorn, einteilig – Zargen Mahagoni  
**Finish:** „Copperhead Smoked Burst“, Nitro  
**Hals:** Riegelahorn **Halsprofil:** „Pattern Regular“  
**Griffbrett:** Ebenholz **Mensur:** 25" **Bünde:** 22  
**Inlays:** Pink Abalone Private 30th Anniversary Birds mit Perlmutt-Konturen  
**Mechaniken:** PRS Phase III **Tonabnehmer:** PRS 58/15 LT  
**Elektrik:** Volumen, Ton, 3-Weg-Schalter, PRS Piezo-System  
**Brücke:** Gold/Nickel PRS Stoptail, einstellbar **Preis:** 10.990,- Euro  
**Zubehör:** Zertifikat, Private Stock Case „Brown Leather“  
**Besonderheit:** Holzauswahl mit „Periscope-App“ dokumentiert und publiziert



[www.prguitars.com](http://www.prguitars.com), [www.distinguished-guitars.de](http://www.distinguished-guitars.de)